

action spurensuche

farramt St. Vitus
riestergasse 11
3479 Ellwangen
☎ 07961/3535
☎ 07961/2945
ankt.vitus@t-online.de
/www.action-spurensuche.de



Liebe Spurensucherin, lieber Spurensucher!

Ellwangen, 24. März 2020

Eine **Besondere Zeit** ist diese Corona-Krise. Alles was seither als fest und unumgänglich galt, ist plötzlich total anders. Unser Alltag hat sich von heute auf morgen verändert. Alle Planungen, Termine, Absprachen, etc., sind auf einmal hinfällig, denn wir leben gerade von Tag auf Tag und müssen mit dieser Situation zurechtkommen und **werden damit zurechtkommen**.

Wir Christen wissen uns verbunden mit **unserem Schöpfer und Lenker der Welt, dem dreifaltigen Einen Gott, der Vater**, der sorgt, **der Sohn**, der unser Menschsein und unsere Ängsten und Sorgen kennt, und **den Heiligen Geist**, der Tröster und Beistand ist. Bei ihm in der Herrlichkeit haben wir große Fürsprecher: unseren Guten Pater Philipp, seinen Ordensgründer den Heiligen Ignatius von Loyola, alle unsere Namenspatrone und alle Heiligen, die wir besonders verehren. Und nicht zuletzt unsere Gottesmutter Maria, die auch als Heil der Kranken angerufen wird. Nicht um sonst hat Philipp Jeninger ihr ein großes Heiligtum auf dem Schönenberg erbaut, nach all dem Elend und den Wirren des 30-jährigen Krieges. Nehmen wir zu ihnen unsere Zuflucht, wie es in einem alten Wort heißt, damit sie Fürsprache bei Gott, unserem Gott, der die Menschen liebt, für diese Welt und uns alle halten. **Unser Gebet ist wichtig, für alle in dieser Besonderen Zeit**. Nutzen wir die uns geschenkte Zeit, allein oder in der häuslichen Gemeinschaft.

Alles Planen ist zurzeit schwierig. So auch bei uns: Wir haben jetzt im März 2020 unserer **Jahresprogramm der action spurensuche** fertig gestellt und verschicken es mit diesem Brief an Dich. Wieder, wie gewohnt, **zwei Exemplare**, eines für Dich und eines für jemanden, von dem Du denkst, dass er es haben sollte. **Alles fertig und dann doch nicht!** Denn die ersten genannten Punkte im Jahresprogramm – Fest der Versöhnung und der Osterweg wie auch das Abendgebet im April 2020 – werden **nicht stattfinden können**. Die Gründe sind bekannt. Wann es mit dem Jahresprogramm wieder weitergeht, werden wir sehen.

So sind wir eingeladen im Gebet miteinander verbunden zu bleiben. Ein Gebet von Johannes Hartl ist mir besonders aufgefallen und ich möchte es an Dich weitergeben:

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.

Allen Krankenschwestern und Pflägern Kraft in dieser extremen Belastung.

Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind.

Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

*Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.
Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abscwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.*

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.

Dass Du allein ewig bist.

Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.

Wir vertrauen Dir.

Danke

Verfasser: Johannes Hartl

Das Grab von Philipp Jeningen SJ in der Liebfrauenkapelle ist tagsüber offen und kann zum Gebet aufgesucht werden.

Wir, die action spurensuche – werden weiterhin mit Dir brieflich oder durch das Internet in Kontakt bleiben.

Wolfgang Steffel hat das **Profil für den März 2020** zusammengestellt, das ich mit diesem Brief an Dich mitschicke. Es lädt ein zum persönlichen Gebet. Herzlichen Dank an Wolfgang dafür.

Ebenso schicke ich einen **Brief vom Heiligen Ignatius** mit, der **uns 4 Tipps für die Corona-Krise** gibt. Von einer Ulmer Ignatianerin stammt dieser Tipp. Herzlichen Dank!

Wer in dieser Zeit gerne einmal ein **Telefongespräch** mit einem aus dem Team der action spurensuche führen möchte, um eine bekannte Stimme zu hören, sich auszutauschen oder gar am Telefon gemeinsam zu beten, der ist herzlich eingeladen, sich bei mir unter der Telefonnummer 07961/566305 zu melden. Manchmal ist der Anrufbeantworter dran, bitte gerne darauf sprechen, ich oder ein anderes Teammitglied wird sich dann bei Dir melden. **Wer sonst etwas benötigt, egal was, soll sich ebenso melden.** Wir schauen dann nach Lösungen.

Wer gerne **eine Kerze am Grab von Pater Philipp Jeningen SJ** in der Liebfrauenkapelle anzünden möchte und ein Gebetsanliegen hat, aber selber nicht in die Basilika kommen kann oder will, kann sich ebenso melden, ich erledige dies dann gerne für Dich.

So wünsche ich uns allen Gottes reichen Segen in dieser besonderen Zeit, bleiben wir miteinander verbunden und vor allem gesund!

„bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über Dir halten.“

„Philipp du Helfer treu, schütze dein Volk!“

Viele Grüße

Markus Krämer